Bezirksamt Lichtenberg von Berlin *02.08.2022*
Bezirksbürgermeister 3000

P r o t o k o l l

der 27. Bezirksamtssitzung 2022 am 19.07.2022 um 09.00 Uhr im Rathaus, Ratssaal

Beginn der Sitzung: 09.00 Uhr *Ende der Sitzung: 12:10 Uhr*

Anwesenheit:

Herr Grunst	- BzBm
Frau Schuler	- BzStRin FamJugGes
Frau Keküllüoğlu	- BzStRin SchulSpoFM
Frau Hänisch	- StD L /Fin L
Herr Paar	- RA L
Frau Pöhlmann	- BzBm BL 1

Gäste:

Frau Bettzüge	- SchulSp AL
Herr Nadolny	- FM B EM

Teil A

Zu TOP 1 - Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde bestätigt

Zu TOP 2 – Protokollbestätigung und – Kontrolle der 26. Sitzung vom 05.07.2022

Das Protokoll wurde mit Änderungen bestätigt. Die Änderungen sind eingearbeitet.
Das Protokoll wird im Internet veröffentlicht.

Zu TOP 3 – Corona

TOP wurde besprochen.

Zu TOP 4 – Investitionsplanung Schule

TOP wurde besprochen.

Zu TOP 5 – Sanierungsmehrkosten Allee der Kosmonauten

TOP wurde besprochen.

Zu TOP 6 – Vorschlag für Maßnahmen zur Energieeinsparung in bezirklichen Gebäuden

TOP wurde besprochen.

Zu TOP 7 – Vorbereitung der Sitzung des RdB am 21.07.2022

TOP wurde besprochen.

Zu TOP 8 – Informationen BzBm

1. informiert, dass am 05.08.2022 vormittags die Flagge Mayors for Peace gehisst wird.
2. teilt mit, dass er letzte Woche am Richtfest Gewerbepark Panattoni in der Plauener Straße teilgenommen hat.
3. informiert, dass das Monatsgespräch mit dem PR und BzBm stattfand. BzBm weist darauf hin, dass am 21.09.2022 die Personalversammlung durchgeführt wird.
4. teilt mit, dass heute, 17:00 Uhr, eine Veranstaltung „670 Jahre Alt-Hohen-schönhausen“ am Gedenkort Friedhofskapelle am Friedhof Rhinstraße/Gärtnerstraße stattfindet.
5. berichtet über die Teilnahme von BzBm und BzStRin SchulSpoFM in der letzten Woche am Jahresgespräch der BIM.

Zu TOP 9 – Berichte aus den Abteilungen

Abt. SchulSpoFM
Frau Keküllüoğlu

1. berichtet, dass letzte Woche Mittwoch die Abgabefrist für die Stellungnahme des Monitoringberichts der Sen BJF war. Für viele Stellen wurde Widerspruch erhoben. Der Standort Waldowallee wird von der Sen BJF als Vorhaltefläche für Schule definiert. Der Bezirk hält an der Waldowallee im Sinne der Daseinsvorsorge Schule weiterhin fest. Die Daten, die die Senatsverwaltung zugrunde legt, sind veraltet. Wir benötigen die aktuelleren Bevölkerungsprognosen erst dann können wir bezüglich der Bedarfe noch einmal Stellung beziehen. Die Daseinsvorsorge Schule ist abgesichert. Die Sen BJF teilt die Sicht des Bezirkes, die Fläche für einen Schulstandort zu sichern (Vorhaltestandort/Daseinsvorsorge). Dieser Sachverhalt muss jedoch unter veränderten Rahmenbedingungen (konkrete Wohnbebauung, Bevölkerungsprognose 2022) neu bewertet werden. Dies soll ebenfalls im kommenden Jahr erneut geschehen.
2. teilt mit, dass die Sondersitzung der Sportstättenräte:innen stattfand. Es wurde über ein Bundesförderungsprogramm für klimagerechte Sanierung informiert. Die Finanzierung erfolgt aus 40 % Zuschüssen vom Bund kombiniert mit Landesmitteln.
3. informiert, dass sie einige Schulleitungen ins Rathaus zum Thema „Willkommensklassen an den Schulen“ eingeladen hatte. Es fand ein Austausch statt. Klassenräume und kleine Räume werden zur Verfügung gestellt. Lehrkräfte müssen jetzt gefunden werden. Nach den Sommerferien wird mit den Auswahlverfahren begonnen.
6. berichtet über den letzten Stand der Hauptstraße 8 zum Ersatzbolzplatz. informiert, dass am 08.07.2022 ein Treffen zur Grundschule Rosenfelder Ring stattfand. Dort soll eine 3-zügige Schule entstehen. Die ersten Detailfragen wurden angesprochen.
7. gibt zur Kenntnis, dass morgen ein Notartermin mit der HOWOGE zu der ehemaligen Schule an der Straße Am Breiten Luch/Falkenberger Chaussee stattfindet.

Abt. FamJugGes
Frau Schuler

1. teilt mit, dass sich die Senatorin der SenBJF sich bei den Lichtenberger Kitas außerordentlich für ihr Engagement bei der Ukrainehilfe bedankt.
2. informiert, dass ein neues Kita- und Spielplatzsanierungsprogramm des Senats vorliegt.

Zu TOP 10 - Personal/Finanzen/Grundstücke
TOP wurde besprochen.

Zu TOP 11 - Öffentlichkeitsarbeit/Termine
TOP wurde besprochen.

Teil B

Zu TOP 12 - BA-Vorlage 113//2022 – Licht an im Hubertusbad
Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 9/126/2022

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage und Anlage der beiliegenden Fassung zur DS/1359/VIII als Zwischenbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

Zu TOP 13 - BA-Vorlage 122/2022 - Weitere Poller an Bordsteinkanten und „Stop“-Piktogramme auf der Fahrbahn
Die Vorlage wurde beschlossen

Beschluss-Nr. 9/127/2022

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/0028/IX als Zwischenbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

Zu TOP 14 - BA-Vorlage 123/2022 – Betrieb der Straßenbahnen M17, 21 27 und 37 sicherstellen
Die Vorlage wurde beschlossen

Beschluss-Nr. 9/128/2022

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/0320/IX als Abschlussbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

Zu TOP 15 - BA-Vorlage 124/2022 – ÖPNV in Alt-Hohenschönhausen stärken
Die Vorlage wurde beschlossen

Beschluss-Nr. 9/129/2022

Das Bezirksamt beschließt:
die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/2064/VIII als Abschlussbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

Zu TOP 16 - BA-Vorlage 125/2022 – Bebauungsplan 11 - 9c – zweite erneute Rechtskontrolle
Die Vorlage wurde beschlossen

Beschluss-Nr. 9/130/2022

Das Bezirksamt beschließt:

a) die notwendigen Änderungen des Bebauungsplanes 11-9c und der Begründung im Ergebnis der Rechtskontrolle der zuständigen Senatsverwaltung.
Anlage 1: räumlicher Geltungsbereich
Anlage 2: Änderungen des Bebauungsplanes, der Begründung

b) in Kenntnis der wesentlichen Inhalte des städtebaulichen Vertrags erneut den sich aus der Abwägung ergebenden Bebauungsplanentwurf 11-9c vom 25. März 2021 (Neuausfertigung des Entwurfs des Bebauungsplans 11-9c vom 8. März 2017 mit Deckblättern vom 17. August 2017 und 25. März 2021) mit Deckblatt vom 16. Mai 2022 für das Grundstück (Flurstücke 143 und 153) nördlich der Konrad-Wolf-Straße zwischen den Grundstücken Konrad-Wolf-Straße 40 und 45 im Bezirk Lichtenberg, Ortsteil Alt-Hohenschönhausen, einschließlich der Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB.
Anlage 3: Zusammenzeichnung des Bebauungsplanentwurfes als PDF-Datei
Anlage 4: Begründung zum Bebauungsplanentwurf
Anlage 5: Wesentliche Inhalte des städtebaulichen Vertrages
Das Original des Bebauungsplanentwurfes befindet sich zur Einsichtnahme im Fachbereich Stadtplanung.

c) den Bebauungsplanentwurf 11-9c einschließlich der Begründung der Bezirksverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.
d) den Entwurf der Verordnung über die Festsetzung des Bebauungsplanes 11-9c der Bezirksverordnetenversammlung zur Entscheidung vorzulegen.
Anlage 6: Entwurf der Rechtsverordnung

Zu TOP 17 - BA-Vorlage 126/2022 – Bebauungsplan 11 – 102 – Behördenbeteiligung
Die Vorlage wurde beschlossen

Beschluss-Nr. 9/131/2022

Das Bezirksamt beschließt:

a) das Ergebnis der Auswertung der Beteiligung der Behörden, der Fachverwaltungen des Senats bzw. des Bezirks gemäß § 4 Abs. 2 BauGB im Bebauungsplanverfahren 11-102;

Anlage 1: räumlicher Geltungsbereich

Anlage 2: Auswertung und Ergebnis

b) entsprechend dem vorher genannten Ergebnis das Bebauungsplanverfahren 11-102 weiterzuführen und den Bebauungsplanentwurf 11-102 für das Gelände zwischen Degnerstraße, Waldowstraße, Lindenweg, Käthestraße und Oberseestraße im Bezirk Lichtenberg, Ortsteil Alt-Hohenschönhausen, nach Vorliegen der notwendigen Gutachten, gemäß § 3 Absatz 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen sowie die von den Änderungen des Bebauungsplanentwurfs berührten Behörden erneut gemäß § 4a Abs. 3 i. V. m. § 4 Absatz 2 BauGB zu beteiligen, wobei Stellungnahmen jeweils nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können;

c) mit der Durchführung des Beschlusses zu b) den Fachbereich Stadtplanung zu beauftragen;

d) die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

Zu TOP 18 - BA-Vorlage 127/2022 Berufung/Abberufung der Mitglieder für den Ehrenamtlichen Dienst
Die Vorlage wurde beschlossen

Beschluss-Nr. 9/132/2022

Das Bezirksamt beschließt,
1.den Wahlvorschlag über die Berufungen/Abberufungen ehrenamtlicher Mitglieder (s. Anlage)

2. die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Beschlussfassung und Wahl vorzulegen

Zu TOP 19 - BA-Vorlage 128/2022 – Deklaration der Deutschen Aidshilfe gegen Diskriminierung von Menschen mit HIV im Arbeitsleben
Die Vorlage wurde beschlossen

Beschluss-Nr. 9/133/2022

Das Bezirksamt beschließt:
die Deklaration der Deutschen Aidshilfe gegen Diskriminierung von Menschen mit HIV im Arbeitsleben zu unterzeichnen und damit ein weiteres Zeichen als diskriminierungsfreier Arbeitgeber zu setzen.

Zu TOP 20 - BA-Vorlage 129/2022 – Veränderung Einschulungsbereiche von Grundschulen
Die Vorlage wurde vertagt.

Zu TOP 21 - BA-Vorlage 130/2022 Clusterung von Liegenschaften
Die Vorlage wurde vertagt.

Zu TOP 22 - BA-Vorlage 131/2022 Schulbauprojekt Falkenberger Chaussee 74
Die Vorlage wurde beschlossen

Beschluss-Nr. 9/134/2022

Das Bezirksamt beschließt:

a) die Projektvereinbarung über die Standortentwicklung und Baurechtschaffung sowie die Planung und Errichtung einer Schule auf dem Grundstück Falkenberger Chaussee 74 13053 Berlin (siehe Anlage) sowie ferner
b) den zu diesem Projekt gehörenden Erbbaurechtsvertrag (siehe Anlage) sowie
c) den zu diesem Projekt gehörenden Mietvertrag (siehe Anlage) beurkunden zu lassen.

Für die notarielle Beurkundung des Erbbaurechtsvertrags sowie des Mietvertrags wird sich in Abstimmung mit der HOWOGE auf
GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB Upper West, Kantstraße 1640, 10623 Berlin, Notar Herr Silvio Sittner
verständigt.
Das Bezirksamt beauftragt mit der Unterzeichnung BzStRin SchulSpoFM, Frau Keküllüoğlu, und legitimiert sie, nötige Vertragsanpassungen bei der Beurkundung am 20.07.2022 vorzunehmen.

Zu TOP 23 - BA-Vorlage 132/2022 den grünen Hof in der Joachimsthaler Straße 1 – 7/ Plauener Straße 8 – 26
Die Vorlage wurde beschlossen

Beschluss-Nr. 9//2022

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV als Abschlussbericht zur Kenntnis zu geben.

Pöhlmann
Protokollantin

Grunst
Bezirksbürgermeister